

Tag 1 – ENERGIE.CROSS.MEDIAL

PROGRAMM

Dienstag, 10. März 2020

Tagesmoderation:

Dr. Annette Nietfeld,

*Geschäftsführerin, EFO Energie Forum GmbH und Forum für
Zukunftsenergien e.V.*

08:30 **Einlass**

09:30 **Eröffnung**

Dr. Annette Nietfeld,

*Geschäftsführerin, Forum für Zukunftsenergien e.V. und EFO Energie Forum
GmbH*

09:40 **Keynote**

Anja Karliczek, MdB

Bundesministerin für Bildung und Forschung

10:00 **Klimaschutz: Das “Man on the moon”- Projekt – eine
Standortbestimmung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl,

Vizepräsident, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

10:20 **Klimaschutz: Innovationen für die Sektorenkopplung**

Prof. Dr. Armin Schnettler,

EVP & designated CEO Next Energy Business, Siemens Energy

10:40 **Kaffeepause**

11:00 **Parallele Themensessions**

Session 1 – Vorhandene Infrastrukturen nutzen und intelligent verknüpfen!

Energiesysteme im Wandel

Jens Müller-Belau,

*Energy Transition Manager Germany,
Deutsche Shell Holding GmbH*

Klimaschutz bis zum Endkunden – unsere Verteilnetze für eine erfolgreiche Energiewende mit Wasserstoff

Susanne Fabry,

Leiterin Steuerung Deutsche Netze, E.ON SE

Windstrom und flüssige Energie – ein Modell für die Sektorkopplung

Adrian Willig,

Geschäftsführer, Institut für Wärme und Oeltechnik e. V. (IWO)

Zwischenergebnisse zur dena-Netzstudie III

Yannick Severin,

*Experte Stromnetze und –märkte,
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)*

Moderation:

Dr. Annette Nietfeld, *Geschäftsführerin,
EFO Energie Forum GmbH und Forum für
Zukunftsenergien e.V.*

Die Energiewende kann nur mittels der Kopplung der verschiedenen Sektoren Strom-Verkehr-Wärme-Industrie gelingen – da sind sich die politischen Akteure einig.

Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, darüber nachzudenken, wie es gelingen könnte, die vorhandenen und zuverlässig

Session 2 – Quartiersentwicklung in urbanen Räumen

Wer bauen will, muss Spaß verstehen – Investieren in Zeiten von Klimaschutz und Mietenwahnsinn

Axel Gedaschko,

*Präsident, GdW Bundesverband
deutscher Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e.V.*

Best-Practice-Beispiele für den urbanen Raum und in Regionen

Nachhaltig und effizient – Ein innovatives Energiekonzept für Berlin TXL

- **Andreas Ott,** *Bereichsleiter Technik,
e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH*
- **Andreas Irmer,** *Leiter Dienstleistungen
für Kommunen, Berliner Wasserbetriebe*

Energetische und soziale Quartiersentwicklung bei der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt am Beispiel Kelsterbachs

• **Robert Lotz,**

*Fachbereichsleiter Modernisierung,
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH*

Podiumsdiskussion:

• **Axel Gedaschko,**

*Präsident, GdW Bundesverband
deutscher Wohnungs- und
Immobilienunternehmen e.V.*

• **MinDirig Lothar Fehn Krestas,**
*Unterabteilungsleiter BW I – Bauwesen,
Bauwirtschaft, Bundesministerium des
Innern, für Bau und Heimat*

• **Andreas Ott,**

*Bereichsleiter Technik, e.distherm
Wärmedienstleistungen GmbH*

funktionierenden Netze der Strom-, Gas- und Fernwärme so miteinander zu verbinden, dass sich völlig neue Möglichkeiten für die Versorgung ergeben. Dies ist auch aus finanzieller Sicht geboten. Schließlich sprechen wir hier von einem langfristig gewachsenen Kapitalstock unserer Volkswirtschaft. In der Session „Vorhandene Infrastrukturen nutzen und intelligent verknüpfen“ wollen wir über die technischen und regulatorischen Schwierigkeiten sprechen, die zu meistern sind, um die Kopplung dieser Netze zu erreichen und erste Ansätze aufzeigen, wie dies trotz aller Schwierigkeiten gelingen könnte. Außerdem werden wir darüber sprechen, welche regulatorischen Rahmenbedingungen benötigt werden, um eine intelligente Verknüpfung zu ermöglichen.

Moderation:

Olaf Pritsch,

PRITSCH ADVISORS GmbH

Mit Blick auf potentielle CO₂-Reduktionsmöglichkeiten heißt es beim Gebäudesektor stets, er sei “der schlafende Riese”; dennoch sind nennenswerte Reduktionen dort nicht festzustellen.

weiterlesen

Bei der Entwicklung neuer Quartiere ist es ohne Zweifel einfacher, die Erfordernisse der Energiewende mit zu berücksichtigen. Was aber kann im Bestand geschehen? Wie kann erreicht werden, dass dort CO₂- Emissionen drastisch reduziert werden, ohne gleichzeitig Besitzer wie Bewohner der Quartiere zu überfordern?

Zusammen mit der Wohnungswirtschaft, den Netzbetreibern und den Anbietern dezentraler neuer Möglichkeiten wollen wir in der Session “Quartiersentwicklung in urbanen und ländlichen Räumen – was passiert mit dem Bestand?”

herausarbeiten, was heute schon möglich ist, um die Situation zu optimieren und welche Rahmenbedingungen wir dafür benötigen. Leuchtturmprojekte werden vorgestellt, um zu zeigen, welche tolle neue Ideen es gibt.

12:20 **Mittagspause**

13:00 **Parallele Themensessions**

Session 3 – Energieintensive Industrien – die Enabler

Auf dem Weg zu einer treibhausgasneutralen Industrie in Deutschland

Dr. Jörg Rothermel,
Geschäftsführer, Die Energieintensiven Industrien in Deutschland

Kreislaufwirtschaft

Dr. Christoph Sievering,
Leiter Global Positioning and Advocacy for Energy, Climate & Circular Economy, Covestro AG

Die Pfade von thyssenkrupp Steel Europe zur CO2-neutralen Stahlproduktion

Dr. Jens Reichel,
Leiter Technische Dienstleistungen und Energie, thyssenkrupp Steel Europe AG

Podiumsdiskussion: Die „Enabler“ auf einem guten Weg zur Klimaneutralität?“

• **Dr. Erika Bellmann,**
Senior Advisor Climate & Energy, WWF Deutschland

• **Dr. Jörg Rothermel,**
Geschäftsführer, Die Energieintensiven Industrien in Deutschland

Moderation

Olaf Pritsch,
PRITSCH ADVISORS GmbH

Die energieintensiven Industriezweige Stahl, Grundstoffchemie und Baustoffe

Session 4 – Mobilität im Auftrag der Zukunft

Mobilität im Auftrag der Zukunft

Steffen Bilger, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

Mobilität: Zukünftig for free!

Lex Hartman,
Vorsitzender der Geschäftsführung, ubitricity – Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH

Regenerative Kraftstoffe und ihr Beitrag zur CO2-neutralen Mobilität

Dr. Ansgar Christ,
Director Product Management, Robert Bosch GmbH

Nachhaltige Logistikkonzepte

Dr. Dustin Schöder,
Senior Project Manager, Strategische Ressortprogramme – Practice Transport und Logistik, Deutsche Bahn AG

Moderation

Dr. Geert Tjarks,
Bereichsleiter Internationale Kooperation, NOW GmbH

Auch der Verkehrssektor steht vor der Herausforderung, seinen Beitrag zur CO2-Reduzierung zu leisten. Dieses Ziel wird umso ambitionierter, als die bestehende Infrastruktur (Straßen und Schienennetze) immer intensiver belastet wird.....

weiterlesen

Beide sind in weiten Bereichen an der Kapazitätsgrenze angelangt. Gütertransport und Personenverkehr konkurrieren in hohem Maße um die knappe Ressource Infrastruktur. Zudem besteht politischer Konsens, dass alternative

haben aufgrund ihrer Produktionsprozesse einen hohen Anteil an den CO₂-Emissionen, wenn auch festgestellt werden kann, dass diese Industriezweige seit Jahren erfolgreich an deren Reduzierung arbeiten.....

weiterlesen

Diese Reduktionen sind vor allem aufgrund von Effizienzsteigerungen der Prozesse erzielt worden, die sich nicht beliebig wiederholen lassen. Um die von der Politik geforderten weiteren CO₂ - Reduktionen zu realisieren, müssen folglich neue, völlig andere Produktionsmittel eingesetzt und Produktionsprozesse erfunden werden.

In der Session „Energieintensive Industrien – die Enabler“ sollen folgende Fragestellungen adressiert, in der Diskussion vertieft und mit Lösungsansätzen (oder zumindest Impulsen dazu) in die weitere Befassung durch die Politik weitergereicht werden: Welche Szenarien einer zukünftigen Energieversorgung sind geeignet, die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland zu sichern? Welche Transformationsstrategien sind nötig und geeignet, die bestehenden Industriestrukturen sicher durch das „Tal des Todes“ der notwendigen Anpassungs-/ Umbaumaßnahmen zu führen? Wie lassen sich die als volkswirtschaftlich sinnvoll identifizierten Lösungsansätze in eine betriebswirtschaftlich realisierbare Umsetzung bringen?

Antriebstechnologien mit geringerer CO₂-Belastung für LKW, PKW und Schienenfahrzeuge mit Nachdruck in den Markt eingeführt werden müssen.

Mit dem Meistern der technologischen Herausforderungen ist es jedoch nicht getan. Vielmehr fordert die Energiewende auf Straße und Schiene neue ganzheitliche Konzepte für Logistik und individuelle Mobilität.

Es gilt, eine Ware oder Person möglichst schnell, unkompliziert, zuverlässig und CO₂-frei von A nach B zu bringen und dabei am Ende auch noch wettbewerbsfähig zu bleiben.

Folgende Fragen sollen in Session 4 diskutiert werden: Wie lassen sich die Mobilitätskonzepte mit der Stadt-/Quartiersentwicklung verzahnen? Welche Infrastruktur benötigen wir an den unterschiedlichen Stationen der Transport-/Reisekette? Wo und wie können Güter- und Personenverkehr hinsichtlich der benötigten Infrastruktur besser verzahnt werden? Was sind kurz- und langfristige Perspektiven der heutigen Technologien wie Batterie und Wasserstoff? Wie kann die Wirtschaftlichkeit des Güter- und Personenverkehrs im Zeichen der Energiewende gewährleistet werden? Welche Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der neuen Konzepte bestehen bzw. würden zu einer Beschleunigung führen? Wie können die verschiedenen Stakeholder an einen Tisch gebracht werden? Wie muss eine zeitliche Roadmap aussehen, um die Klimaziele zu erreichen? Welche Rolle soll/muss die Politik spielen? Wie passt der Fahrplan des Ausbaus erneuerbarer Energien zum Fahrplan für die Elektrifizierung des Verkehrs?

14:20 **Kaffeepause**

14:40 **Wege zu einem klimaneutralen Energiesystem mit nachhaltigen Kraftstoffen und Chemikalien**
Prof. Dr. Christopher Hebling,
Bereichsleiter Wasserstofftechnologien, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

15:00 **Energiewende mit Wasserstoff am Beispiel der Region Steinfurt**
• **Nadine Hölzinger,**
Geschäftsführerin, Spilett new technologies GmbH
• **Andy Fuchs,**
General Manager Europe & Afrika, Toyota Mobility Foundation

15:30 **Energie- und Mobilitätswende bei der Deutsche Bahn AG**
Torsten Schein,
Vorsitzender der Geschäftsführung, DB Energie GmbH

16:00 **Der Blick des Regulierers auf die Sektorenkopplung**
Jochen Homann,
Präsident der Bundesnetzagentur

16:30 **Podiumsdiskussion: Wie kann die Konvergenz der Systeme gelingen?**
• **Susanne Fabry,**
Leiterin Steuerung Deutsche Netze, E.ON SE
• **Dr. Jörg Rothermel,**
Geschäftsführer, Die Energieintensiven Industrien in Deutschland (EID)
• **Dr. Kurt Christian Scheel,**
Geschäftsführer, Verband der Automobilindustrie e.V.

Moderation

Olaf Pritsch, PRITSCH ADVISORS GmbH

Ausklang des ersten Abends

17:15 **Flying Buffet**

18:10 ***Deutschland 2051: Zukunftsblind oder gesellschaftliches Silicon Valley?***
Dr. Benedikt Herles,
Head of Sustainable Transformation Strategy Group, KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, sowie Autor des Buches "Zukunftsblind"

18:50 **Schlusswort**
Dr. Annette Nietfeld,
Geschäftsführerin, EFO Energie Forum GmbH und Forum für
Zukunftsenergien e.V.